

SWR Fernsehen  
14:15  
Mo 15. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Schatzkästlein 11 – Die Elektrische

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2017 Montag, 15.01.2018  
Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:45  
Mo 15. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Wunderwelt aus Weißblech

In dieser Folge von "Eisenbahn-Romantik" entführt Hagen von Ortloff die Zuschauer in eine Spielzeug-Wunderwelt: Der Schweizer Alois Bommer ist seit beinahe einem halben Jahrhundert vom "Bazillus Blechspielzeug" befallen. In diesem Zeitraum hat er sich wahrhaftig eine "Wunderwelt aus Weißblech" geschaffen. In seiner Schatztruhe befinden sich Raritäten aus der Blütezeit der Fertigung von lithographiertem Weißblech, wie die legendäre Rocket von Märklin in Spur 1, von der nur noch drei Exemplare auf der Welt erhalten sind. Unzählige Loks und Wagen in allen Größen und Spurweiten aus aller Herren Länder lagern in Kisten, Kästen, auf Dachböden, in Vitrinen und Schränken. In einer ständigen Ausstellung in Winterthur können die schönsten Teile auch von der Öffentlichkeit bestaunt werden.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1996 Montag, 15.01.2018  
Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:15  
Di 16. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Urlaubs-Express

Mit der "Eisenbahn-Romantik" geht es auf eine Fahrt quer durch Deutschland, mit dem Urlaubs-Express der DB von Düsseldorf über Osnabrück, Hamburg, Schwerin zur Insel Usedom. Während der Fahrt erfahren die Zuschauer auch einiges über aktuelle Entwicklungen bei der Eisenbahn und die Bahngeschichte.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1999 Dienstag, 16.01.2018  
Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:45  
Di 16. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Im hohen Norden

Der Titel sagt es schon, in dieser Folge von "Eisenbahn-Romantik" geht es nach Norddeutschland. Die Zuschauer beobachten die Vorgänge im Rangierbahnhof Maschen, sind beim Bau des Fährschiffes "Deutschland" dabei und erleben ein Eisenbahn-Jubiläum in Hamburg.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1993 Dienstag, 16.01.2018  
Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:15

Mi 17. Januar

Eisenbahn-Romantik  
SOB – die Schweizerische Südostbahn

Die höchste Eisenbahnbrücke, eine der Strecken mit den meisten Kunstbauten und eine herrliche Voralpenlandschaft: das sind nur einige Attribute, mit denen sich die Schweizerische Südostbahn SOB als eine der facettenreichsten Bahnen der Voralpen schmücken kann. Ihr Markenzeichen ist der Voralpen-Express, den sie zusammen mit den SBB betreibt. Vor den einzigartig eingerichteten Wagen des Amor-Express kommt auch die Dampftraktion nicht zu kurz. Der Film berichtet zudem von einem Trekkingzug, einer Nachtbaustelle und einer alten Schmiede. Einmalige Szenen von Pilgerzügen mit Fünffachtraktion und 16-mm-Farbaufnahmen aus den 30er-Jahren belegen die spannende Historie der SOB. Helikopteraufnahmen im Herbst lassen den ganzen Zauber dieser Bahn lebendig werden.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2006 Mittwoch, 17.01.2018

Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen

14:45

Mi 17. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Die Gornergratbahn

Zermatt, am Fuße des weltberühmten Matterhorns gelegen, ist nicht nur Ausgangs- oder Endpunkt des bekannten 'Glacier-Express', hier beginnt die älteste elektrisch betriebene Bahnlinie der Schweiz. Die 9,4 Kilometer lange Gornergratbahn. Von der Endstation hat man einen unbeschreiblichen Ausblick auf 29 Berge, die mehr als 4000 Meter in den Himmel ragen. Natürlich sticht der 4478 Meter hohe Berg der Berge allen anderen die Schau. Und auch während der 30-minütigen Fahrt, auf der die Gornergratbahn 1500 Höhenmeter überwindet, weiß sich das Matterhorn immer wieder ins rechte Licht zu rücken.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1999 Mittwoch, 17.01.2018

Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.

3sat

13:20

Do 18. Januar

Die USA in einem Zug  
Von New York zum Michigansee

Die Zugreise durch die USA führt von New York bis Los Angeles quer durch den Kontinent auf den Spuren der Siedler. Die Reisenden erleben eine Fahrt durch sehenswerte Landschaften und Städte. Auf der ersten Etappe steht unter anderem ein Besuch im quirligen New Orleans auf dem Programm. Außerdem besucht Rita Knobel-Ulrich eine Farm in Georgia und einen Elvis-Fan. In Chicago genießen Nachfahren deutscher Einwanderer im Brauhaus deutsche Gemütlichkeit.

Die USA in einem Zug – Dokumentation, D 2009      Donnerstag, 18.01.2018

Beginn: 13:20 Uhr      Ende: 14:00 Uhr      Länge: 40 min.

3sat

14:00

Do 18. Januar

Die USA in einem Zug  
Vom Wilden Westen nach Hollywood

Amerika ist zwar ein Land der Autofahrer, aber die USA lassen sich auch mit der Eisenbahn erobern. Der zweiteilige Film unternimmt eine 7500 Kilometer lange Reise von New York bis nach L.A. Sie führt in nur sechs Tagen quer durch den gesamten Kontinent. Von Chicago aus führt der zweite Teil der

USA-Durchquerung über Dodge City, Albuquerque in New Mexico und den Grand Canyon bis nach Los Angeles, der Stadt der Hoffnung an der amerikanischen Westküste.

Die USA in einem Zug – Dokumentation, D 2009 Donnerstag, 18.01.2018

Beginn: 14:00 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 45 min.

3sat

14:45

Do 18. Januar

Mit dem Zug von Berlin nach Peking

Nur wenigen ist es bekannt: Wer mit Muße in die chinesische Hauptstadt reisen will, nimmt einfach den Zug – die Transsibirische Eisenbahn. Die zweiteilige Dokumentation begleitet die Reise. Man steigt in Berlin ein, in Moskau um – und rollt durch bis Peking. Eine abenteuerliche Reise über fünf Grenzen, sieben Zeitzonen, 10 000 Kilometer, zunächst durch Polen und die Wälder Weißrusslands. Dann überquert man den Ural und zuckelt durch die Taiga Sibiriens. Schließlich rumpelt man am Baikalsee entlang, braust durch die Steppen der Mongolei und die Wüste Gobi, an der Großen Mauer und chinesischen Dörfern entlang bis nach Beijing. Zehn Tage "Transsib" heißt: Zeit fürs Schauen, Träumen, Lesen, Schlafen, Feiern auf der längsten und legendärsten Eisenbahnstrecke der Welt.

Mit dem Zug von Berlin nach Peking – Dokumentation, D 2008 Donnerstag, 18.01.2018

Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:30 Uhr Länge: 45 min.

3sat

15:30

Do 18. Januar

Mit dem Zug von Berlin nach Peking

Zehn Tage Transsibirische Eisenbahn, das heißt: Zeit fürs Schauen, Träumen, Lesen, Schlafen, Feiern auf der längsten und legendärsten Eisenbahnstrecke der Welt. Man lernt Menschen kennen, die man im Flugzeug nie getroffen hätte. Am Ende finden alle Reisenden: Es hat sich gelohnt.

Mit dem Zug von Berlin nach Peking – Dokumentation, D 2008 Donnerstag, 18.01.2018

Beginn: 15:30 Uhr Ende: 16:15 Uhr Länge: 45 min.

3sat

16:15

Do 18. Januar

Auf schmaler Spur durch Indien  
Unterwegs mit Indiens "Toy Trains"

Eine Streckenführung voller Superlative: Auf knapp 100 Kilometern durch die spektakuläre Gebirgslandschaft des Himalajas klettert die Kalka-Shimla-Bahn rund 1500 Meter in die Höhe. Dabei passiert sie 103 Tunnel, fährt über 864 Brücken und durch 919 Kurven. Nur die Fahrzeit ist nicht rekordverdächtig: Rund sechs Stunden ist die Kalka-Shimla-Bahn unterwegs auf ihrer 96,5 Kilometer langen Strecke. Trotzdem – oder genau deswegen – liebt man sie. Die Anwohner genauso wie die Eisenbahntouristen, die ihretwegen in den Norden Indiens kommen. Erbaut im Jahr 1891, führt die Strecke von der Kleinstadt Kalka nach Shimla, der Hauptstadt des indischen Bundesstaates Himachal Pradesh. Das auf rund 2200 Meter Höhe gelegene Shimla gehörte früher zum nepalesischen Königreich und besitzt ein angenehm frisches Klima, weswegen die britische Kolonialregierung diese Stadt auch als Sommerresidenz nutzte. Bis zum Bau der Eisenbahn musste das gesamte Regierungspersonal einschließlich seiner Arbeitsmaterialien zweimal jährlich den Weg von und nach Kalkutta als gewaltige Karawane mit bis zu 20 000 Trägern zurücklegen. 1914 fanden in Shimla die britisch-chinesisch-tibetischen Verhandlungen über die künftige Grenzziehung Tibets statt, und im Jahr 1971 stand Shimla noch einmal im Mittelpunkt des politischen Geschehens: Nach dem Bangladesh-Krieg unterzeichneten hier der pakistanische Staatspräsident Bhutto und die indische Premierministerin Indira Gandhi das Shimla-Abkommen, in dem die Waffenstillstandslinie in der umstrittenen Kashmir-Region festgelegt wurde, die bis heute gilt. Neben diesen politischen Meilensteinen, für die die Gebirgsstadt berühmt ist, ist Shimla auch als touristisches Ziel für

einheimische und ausländische Besucher bekannt. Einen wesentlichen Anteil daran besitzt die mitunter abenteuerliche, an schroffen Steilhängen entlang führende Bahnstrecke. Vor allem wegen ihrer zahlreichen architektonisch wertvollen Brücken steht die Kalka-Shimla-Bahn inzwischen auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Die rund 100 Kilometer lange Strecke führt vorbei an beschaulichen Kleinstädten wie Barog oder Kandaghat, in denen auch zahlreiche Tempelanlagen zu sehen sind. Eine Besonderheit hat die Stadt Solan zu bieten, die in Indien als Zentrum der Pilzzucht gilt. Das richtige Verhältnis von kühler Gebirgsluft und ausreichender Feuchtigkeit hat dazu geführt, dass hier inzwischen in Hunderten von Zuchtfarmen Champignons, Austernseitlinge und andere Pilze kultiviert werden. Der inzwischen von Dieselloks deutscher Herkunft angetriebene "Toy Train" mit seiner kühnen Streckenführung ist ein Zeugnis britischer Ingenieurskunst. Ein Überbleibsel der Kolonialherren, welches von den Indern gern übernommen wurde. Der Film stellt die Bahn und die Orte entlang ihrer Strecke vor und betrachtet die Menschen, die mit den Zügen fahren ebenso wie die, die für den reibungslosen Betriebsablauf dieser "sehr lebendigen Museumsbahn" verantwortlich sind. Auf schmaler Spur durch Indien – Dokumentation, D 2011 Donnerstag, 18.01.2018  
Beginn: 16:15 Uhr Ende: 17:00 Uhr Länge: 45 min.

3sat  
17:00  
Do 18. Januar

Auf schmaler Spur durch Indien  
Unterwegs mit Indiens "Toy Trains"

Mit seinen versprengten Weilern vor der Kulisse der Himalaja-Berge, seinen Terrassenfeldern und Schmelzwasserbächen ist es geradezu eine Märchenlandschaft: das Kangra-Tal im Norden Indiens. Und mitten durch dieses grandiose Tal – Kenner sprechen vom schönsten Einschnitt am Süd-Himalaja – fährt die Kangra-Valley Bahn auf einer 164 Kilometer langen Strecke zwischen Pathankot und Baijnath – über insgesamt 971 Brücken und durch nur zwei Tunnel. Die Vorgaben bei ihrem Bau 1929 waren eindeutig: "Optischer Einklang mit der Natur" lautete das oberste Ziel. Davon profitieren bis heute die Fahrgäste, sie bekommen eine Genussreise durch eines der schönsten Täler Indiens. Betagte Schmalspur-Diesellokomotiven ziehen die kleinen Waggons. Sie sind hell- und dunkelblau gestrichen. Hier und da blättert die Farbe ab. Alles ist ein wenig gebraucht, ein wenig alt, ein wenig angerostet. Aber die Bahnen werden gewartet und überprüft, und sie dienen den Anwohnern des Tales als alltägliches Beförderungsmittel. Die Bahn ist die Schwester der Kalka-Shimla-Railway, beide fahren an der Südseite des Himalajas, 300 Kilometer voneinander entfernt. Jede durch eine völlig andere Landschaft mit besonderen Menschen und ihren eigenen Kulturen. Jede auf andere Art und Weise spektakulär – aber beide stehen auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Das Kangra-Tal ist ein Sammelsurium historischer und spiritueller Plätze und Tempel. Vor 200 Jahren entstand hier eine feine Miniaturmalerei, die für ihre Detailgenauigkeit bekannt war, mit der man unter anderem auch sämtliche Formen menschlicher Liebe darstellte. Heute gibt es nur noch wenige Künstler, die diese Technik beherrschen, doch sie versuchen, ihre Erfahrungen und Fertigkeiten an den Nachwuchs weiter zu geben. Eines der wichtigsten Heiligtümer im Norden Indiens liegt an der Strecke, etwa 30 Kilometer von der Stadt Kangra: der Jawalamukhi Devi-Tempel. Eine weitere Attraktion für Besucher der Region ist das Nurpur-Fort. Die Strecke der Kangra-Valley Bahn führt durch den nordindischen Bundesstaat Himachal Pradesh. Die Höhenlagen reichen von 350 bis 7000 Meter. Fast 70 Prozent besteht aus großflächigen Waldgebieten. Davon stehen 90 Prozent unter Naturschutz. Einzigartig für Indien: Die Landwirtschaft deckt den Eigenverbrauch des ganzen Bundesstaates. Er grenzt im Norden an Kashmir, im Osten an Tibet, ist daher auch die Heimat vieler Exiltibeter. Eine besondere Rolle nimmt dabei die kleine Stadt Dharamshala ein, wo der Dalai Lama seine Exilregierung eingerichtet hat. Inzwischen sollen in Dharamshala und in der Umgebung etwa 50 000 Tibeter leben, davon 20 000 Mönche. In einer Universität, Schulen und Instituten wird tibetische Kultur gepflegt und erhalten.

Auf schmaler Spur durch Indien – Dokumentation, D 2012 Donnerstag, 18.01.2018  
Beginn: 17:00 Uhr Ende: 17:45 Uhr Länge: 45 min.

3sat  
17:45  
Do 18. Januar

Auf schmaler Spur durch Indien

## Unterwegs mit Indiens "Toy Trains"

Matheran, der Luftkurort im Westen Indiens, liegt nur wenige Kilometer von Mumbai auf einem Tafelberg in rund 800 Metern Höhe. Ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Touristen. Sie schätzen die frische Luft, die schattigen Wälder und die zahlreichen, von Wanderwegen erschlossenen Aussichtspunkte. Besonderes Kennzeichen Matherans ist die Abwesenheit von Autos und Motorrädern, sie dürfen nicht in den rund 5000 Einwohner zählenden Ort. Wer die kaum enden wollenden Hupkonzerte indischer Großstädte gewohnt ist, mag sich vorkommen wie im Paradies. Schon bevor ruhesuchende Großstädter die Vorzüge dieses Ortes entdeckten, war es ein indischer Geschäftsmann, der gern die frische Luft des Bergortes genoss und Ende des 19. Jahrhundert häufig auf dem Pferderücken hierher kam. Um die Anreise nach Matheran auch für normale Bürger einfacher zu machen, begann er 1901 mit dem Bau der Matheran-Hill-Bahn. Es entstand eine Schmalspurbahn, die in zwei Stunden auf rund 20 Kilometern abenteuerlicher Strecke aus dem fast auf Meereshöhe gelegenen Neral in den über 700 Meter höher gelegenen Kurort führt. Dabei gelang den Ingenieuren das Kunststück, einen Zickzack-Kurs mit zahlreichen engen Kurven entlang der steilen Bergflanke zu führen, der nur einen einzigen Tunnel erforderlich machte. Und dieser ist auch noch so kurz, dass er den Beinamen "One-Kiss-Tunnel" führt.

Auf schmaler Spur durch Indien – Dokumentation, D 2012      Donnerstag, 18.01.2018  
Beginn: 17:45 Uhr      Ende: 18:30 Uhr      Länge: 45 min.

SWR Fernsehen

14:15

Do 18. Januar

Eisenbahn-Romantik

Einmal Ontario-Northland und retour

Heute geht es um den Trans-Europa-Express. Fünf Triebzüge waren ab 1957 zwischen den Niederlanden und der Schweiz unterwegs. Ende der 60er emigrierten vier TEE-Garnituren nach Kanada. Sie taten als "Northlander" mehr als eineinhalb Jahrzehnte ihren Dienst. Dann kamen sie aufs Altenteil. Jetzt hat ein Schweizer Verein einen "Northlander" retten können und nach Europa zurückgeholt.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1999      Donnerstag, 18.01.2018  
Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen

14:45

Do 18. Januar

Eisenbahn-Romantik

Mit dem Wüsten-Express durch die Sahara

Im Norden Mauretaniens kämpft sich täglich viermal der wohl längste Güterzug der Welt durch Sand und Wüstensturm. Drei schwere Loks schleppen dabei jedes Mal 220 Waggons mit bis zu 22.000 Tonnen Eisenerz durch die Sahara. An Bord dabei sind auch Händler und Arbeiter, die unter abenteuerlichen Bedingungen dieses einzig mögliche Transportmittel nutzen und die Strapazen einer solchen Reise auf sich nehmen. Der Film zeigt die unvergleichlichen Eindrücke, die einem die Fahrt mit dem Wüstenexpress durch diesen kargen Teil Afrikas vermittelt.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1999      Donnerstag, 18.01.2018  
Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen

14:15

Fr 19. Januar

Eisenbahn-Romantik

Bahnverein im Schwabenalter – 40 Jahre EFZ

Vor vierzig Jahren war die Deutsche Bundesbahn stolz darauf, dass sich ihre Dampfloks das Rauchen abgewöhnten. Einer Handvoll Eisenbahnfans aus dem Raum Tübingen/Balingen gefiel das nicht, sie wollten die alten Dampfzüge am Leben erhalten und gründeten die Eisenbahnfreunde Zollernbahn, EFZ. Im April 1973 organisierten sie ihre erste Dampfsonderfahrt. Nun ist der Verein vierzig und im besten Schwabenalter, möglich wurde das nur durch einen fürsorglichen Vater – den langjährigen 1. Vorsitzenden Klaus Bogenschütz. Ein Blick in die Vergangenheit der EFZ, aber auch mit Volldampf nach vorn.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2013 Freitag, 19.01.2018  
Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:45  
Fr 19. Januar

Eisenbahn-Romantik  
125 Jahre Schwarzwaldbahn

Ihr Bau war eine Pioniertat, die internationales Aufsehen erregte und sie wurde Vorbild für andere Gebirgsbahnen: die Schwarzwaldbahn. Vor über 125 Jahren wurde sie in Betrieb genommen, die Strecke zwischen Offenburg und Konstanz. Mit ihren spektakulären Kehrtunnels rund um Triberg zählt sie zu den faszinierendsten Gebirgsbahnen in Deutschland.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Freitag, 19.01.2018  
Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.

3sat  
16:05  
Sa 20. Januar

Reisewege Provence  
Der Pinienzapfenzug

In drei Stunden fährt der "Pinienzapfenzug" von Digne-les-Bains, der Präfektur des französischen Départements Alpes-de-Haute-Provence, rund 150 Kilometer nach Nizza. Der seltsame Name rührt wohl aus den Zeiten der Dampflokomotiven: Bei den vielen Steigungen der Strecke musste der Zug so langsam fahren, dass den Fahrgästen Zeit genug blieb, Pinienzapfen für die heimische Feuerstelle einzusammeln. Die Dokumentation begleitet eine Fahrt mit dem Pinienzapfenzug von Digne-les-Bains nach Nizza. Die Strecke, eine der reizvollsten Frankreichs, führt zunächst durch die schroffen Berge der Haute-Provence, dann entlang des Var-Tals bis nach Nizza an die französische Riviera. Die ersten 100 Kilometer fährt der Zug durch eine atemberaubend schöne Landschaft, durch 25 Tunnel, über 16 Viadukte und 13 Metallbrücken. Irgendwann verlässt er das dünn besiedelte Bergland und durchquert Weinberge und Olivenhaine. Schließlich erreicht er Nizza und damit die Côte d'Azur.

Reisewege Provence – Dokumentation, D 2008 Samstag, 20.01.2018  
Beginn: 16:05 Uhr      Ende: 16:45 Uhr      Länge: 40 min.

SWR Fernsehen BW/RH  
16:00  
Sa 20. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Von Irkutsk zum Baikalsee

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D      Samstag, 20.01.2018  
Beginn: 16:00 Uhr      Ende: 16:15 Uhr      Länge: 15 min.

SWR Fernsehen Saarland  
16:00  
Sa 20. Januar

## Eisenbahn-Romantik Die Chiemseebahn

Mitten im Herzen Oberbayerns liegt Prien am Chiemsee. Seit 1860 hat das Örtchen Bahnanschluss nach München und Salzburg. Damals diente das Reisen mehr und mehr dem Vergnügen und Sommerfrischler zog es an den herrlichen Chiemsee, dem Bayerischen Meer. Wie damals in Bayern üblich eiferten die Menschen dabei Ludwig II., dem "Kini", wie ihn seine Bayern noch heute nennen, nach. Er hatte die Insel Herrenchiemsee gekauft und ließ das neue Schloss Herrenchiemsee, ein Abbild von Versailles, erbauen. Die Baukosten trieben Ludwig II. fast in den Ruin. Nach seinem rätselhaften Tod 1886 wurden die Bauarbeiten eingestellt. Das Schloss wurde zur Besichtigung freigegeben und die Menschen strömten in Scharen – die Geburtsstunde der Chiemseebahn. Für den knapp zwei Kilometer langen Weg vom Bahnhof zur Schiffsanlegestelle benutzten die Touristen Pferdekutschen. Bis zu 60 Kutschen waren auf den schlecht befestigten Straßen unterwegs und es passierten allerhand Unfälle. Die einzige Lösung war 1887 der Bau der Chiemseebahn – vor 130 Jahren. Mit dem Bockerl, wie Nebenbahnen in Bayern gern genannt werden, kann man heute noch Kleinbahnidylle erleben, besonders bei weiß-blauem Jubiläumswetter über der ältesten ununterbrochen in Betrieb stehenden Dampfstraßenbahn.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2017 Samstag, 20.01.2018  
Beginn: 16:00 Uhr      Ende: 16:15 Uhr      Länge: 15 min.

3sat  
12:30  
So 21. Januar

## Korsika Mit dem Zug von Calvi nach Ajaccio

Es wackelt und holpert ganz ordentlich, wenn sich der kleine Zug "Trinighellu" auf den Weg über die Insel macht. Korsika mit dem Zug – das ist ein Erlebnis, ein Stück Eisenbahn-Nostalgie. Die Korsen lieben ihre Schmalspurbahn, die mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 42 Stundenkilometern über die Insel rattert. Mal führt die Strecke direkt am Meer entlang, dann wieder geht es über tiefe Schluchten, vorbei an spektakulären Abhängen. Auf der Strecke von Calvi nach Bastia bis Ajaccio zieht eine abwechslungsreiche Landschaft am Panoramafenster vorüber. Einheimische, darunter der Schaffner François und der Bergführer André, vermitteln das Lebensgefühl der Korsen.

Korsika – Dokumentation, D 2010      Sonntag, 21.01.2018  
Beginn: 12:30 Uhr      Ende: 13:00 Uhr      Länge: 30 min.

3sat  
03:20  
Mo 22. Januar

## Mit dem Zug von Chicago nach New Orleans

Jeden Abend verlässt ein ganz bestimmter Zug Chicago, die Dreimillionenstadt am Michigansee: Er hört auf den klangvollen Namen "City of New Orleans". Er bringt seine Gäste in 18 Stunden in Amerikas Süden. Diesen Zug gibt es schon seit den 1920er-Jahren. Weltweit bekannt wurde er durch den gleichnamigen Song von Arlo Guthrie. 1500 Kilometer ist die Reise lang. Insgesamt gibt es 21 Haltepunkte. Wenn der Zug Memphis erreicht, ist es noch dunkel. In Memphis, der größten Stadt Tennesseees mit 725 000 Einwohnern, ist der Blues zuhause. Und viele andere Musikrichtungen, wie die Besuche im Rock-'n'-Soul-Museum und in der legendären Beale Street zeigen. "Leben auf dem Mississippi" heißt das Werk der amerikanischen Schriftstellerlegende Mark Twain. Er hat auf dem Fluss gearbeitet, war Steuermann auf einem Dampfschiff. Mark Twain wuchs entlang des Mississippi auf und schrieb darüber. Auch über das typische Südstaatenflair, das man hier noch erleben kann. Aus Villen der Baumwollbarone sind Museen geworden. In Jackson, Mississippi, erfährt man, dass die Menschen hier immer arm waren und dass Mississippi bis heute der ärmste Staat in den USA ist. Einer der großen Söhne von New Orleans begrüßt das Film-Team lachend mit einer Trompete in der Hand: Onkel Satchmo, Louis Armstrong. Trompetenklänge erschallen überall in der Stadt, deren Herzstück das French Quarter ist, die historische Altstadt von New Orleans. Hier in der Bourbon Street steht die Wiege des Jazz.

Mit dem Zug von Chicago nach New Orleans – Dokumentation, D 2011 Montag, 22.01.2018

Beginn: 03:20 Uhr      Ende: 04:05 Uhr      Länge: 45 min.

3sat  
04:05  
Mo 22. Januar

Mit dem Zug durch Indiens Blaue Berge

Mit der "Nilgiri Mountain Railway" wurde früher Tee transportiert. Die Strecke führt vorbei an Teebüschen, Elefanten und Wasserbüffeln – durch die unberührte Landschaft Indiens. Die "Nilgiri Mountain Railway" ist wohl einer der langsamsten Züge Indiens. Modernisiert wurde die Bahn nie – zum Glück, deshalb wurde sie 2005 zum UNESCO-Welterbe erklärt. Die Reise ist daher noch wie vor 100 Jahren, denn die Bahn darf nicht modernisiert werden. Hauptsächlich wurde die Strecke für britische Kolonialherren und indische Adlige gebaut. Sie verbrachten die Sommer in den angenehm kühlen Bergen. Heute zuckelt der indische Mittelstand im Touristenzug hinauf.

Mit dem Zug durch Indiens Blaue Berge – Dokumentation, D 2009      Montag, 22.01.2018  
Beginn: 04:05 Uhr      Ende: 04:45 Uhr      Länge: 40 min.

3sat  
04:45  
Mo 22. Januar

Mit dem Zug durch Graubünden

Seit August 2008 trägt die Rhätische Bahn einen Adelstitel. Die Strecke zwischen Thusis und Tirano wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. Zu Recht, schließlich sind Albula- und Berninabahn Meisterwerke des Bahnbaus. Der "geadelte" Schienenstrang ist 122 Kilometer lang, führt durch 55 Tunnels und über 196 Brücken und Viadukte. Viele Fachleute behaupten, dies sei die spektakulärste Alpenbahn überhaupt. Filmemacher Hagen von Ortloff unternimmt eine Bahnreise auf dieser aufsehenerregenden Trasse die Albula entlang, über den Landwasserviadukt hinweg, durch den knapp sechs Kilometer langen Albulatunnel bis ins weltberühmte St. Moritz. Nicht weniger spektakulär präsentiert sich die Berninabahn, mit dem Berninamassiv und dem Piz Palü. Am höchsten Punkt der Strecke wird ebenso Station gemacht, wie in Poschiavo. Dort steht ein Besuch des ältesten Triebwagens der Linie und des Berninakrokodils auf dem Programm.

Mit dem Zug durch Graubünden – Dokumentation, D 2009      Montag, 22.01.2018  
Beginn: 04:45 Uhr      Ende: 05:30 Uhr      Länge: 45 min.

3sat  
05:30  
Mo 22. Januar

Korsika  
Mit dem Zug von Calvi nach Ajaccio

Es wackelt und holpert ganz ordentlich, wenn sich der kleine Zug "Trinighellu" auf den Weg über die Insel macht. Korsika mit dem Zug – das ist ein Erlebnis, ein Stück Eisenbahn-Nostalgie. Die Korsen lieben ihre Schmalspurbahn, die mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 42 Stundenkilometern über die Insel rattert. Mal führt die Strecke direkt am Meer entlang, dann wieder geht es über tiefe Schluchten, vorbei an spektakulären Abhängen. Auf der Strecke von Calvi nach Bastia bis Ajaccio zieht eine abwechslungsreiche Landschaft am Panoramafenster vorüber. Einheimische, darunter der Schaffner François und der Bergführer André, vermitteln das Lebensgefühl der Korsen.

Korsika – Dokumentation, D 2010      Montag, 22.01.2018  
Beginn: 05:30 Uhr      Ende: 06:15 Uhr      Länge: 45 min.

SWR Fernsehen  
14:15  
Mo 22. Januar



Eisenbahn-Romantik  
Die Chiemseebahn

Mitten im Herzen Oberbayerns liegt Prien am Chiemsee. Seit 1860 hat das Örtchen Bahnanschluss nach München und Salzburg. Damals diente das Reisen mehr und mehr dem Vergnügen und Sommerfrischler zog es an den herrlichen Chiemsee, dem Bayerischen Meer. Wie damals in Bayern üblich eiferten die Menschen dabei Ludwig II., dem "Kini", wie ihn seine Bayern noch heute nennen, nach. Er hatte die Insel Herrenchiemsee gekauft und ließ das neue Schloss Herrenchiemsee, ein Abbild von Versailles, erbauen. Die Baukosten trieben Ludwig II. fast in den Ruin. Nach seinem rätselhaften Tod 1886 wurden die Bauarbeiten eingestellt. Das Schloss wurde zur Besichtigung freigegeben und die Menschen strömten in Scharen – die Geburtsstunde der Chiemseebahn. Für den knapp zwei Kilometer langen Weg vom Bahnhof zur Schiffsanlegestelle benutzten die Touristen Pferdekutschen. Bis zu 60 Kutschen waren auf den schlecht befestigten Straßen unterwegs und es passierten allerhand Unfälle. Die einzige Lösung war 1887 der Bau der Chiemseebahn – vor 130 Jahren. Mit dem Bockerl, wie Nebenbahnen in Bayern gern genannt werden, kann man heute noch Kleinbahnidylle erleben, besonders bei weiß-blauem Jubiläumswetter über der ältesten ununterbrochen in Betrieb stehenden Dampfstraßenbahn.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2017 Montag, 22.01.2018  
Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:45  
Mo 22. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Johanns letzter Dienst

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1999 Montag, 22.01.2018  
Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:15  
Di 23. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Schätze aus Amateur-Archiven, Kempf Nr. 20

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1999 Dienstag, 23.01.2018  
Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:45  
Di 23. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Schätze aus Amateur-Archiven, Dobbertin, Nr. 19

Von Zeit zu Zeit sendet Eisenbahn-Romantik interessante Schmalfilme aus den 60er und 70er Jahren, als sich die Dampfzeit ihrem Ende näherte. Schwerpunkte dieser Sendungen sind Filme über Bahnen in Süddeutschland.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1999 Dienstag, 23.01.2018  
Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:15  
Mi 24. Januar

Eisenbahn-Romantik

## Heißer Dampf und altes Eisen

30 Damen und Herren vom Verein Preßnitztalbahn wollen die Schmalspurstrecke zwischen Jöhstadt und Steinbach zu neuem Leben erwecken. In den 80er Jahren hatte man den Abschnitt stillgelegt. Sechs Kilometer haben Eisenbahn-Enthusiasten bereits geschafft. 2,5 Kilometer liegen noch vor ihnen. Doch schon jetzt betreiben die Hobbyeisenbahner wieder einen kompletten Zugverkehr an den Wochenenden.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1999 Mittwoch, 24.01.2018  
Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:45  
Mi 24. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Die Harzquerbahn

30 Jahre lang rang man um die Genehmigung für eine Harzbahn, in nur drei Jahren wurde sie dann gebaut. Sie schaffte eine Verbindung zu den Harzer Hammerwerken, belebte die Holzwarenindustrie und transportierte Feriengäste. Der 27. März 1899 gilt als offizielles Eröffnungsdatum. Die Harzquerbahn von Wernigerode nach Nordhausen ist 60,5 km lang, die Spurweite misst 1000 Millimeter.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1999 Mittwoch, 24.01.2018  
Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:15  
Do 25. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Glacier-Express (1/3)

Der Glacier-Express ist der langsamste Schnellzug der Welt. Knapp 300 km legt der Zug auf seiner Strecke von Zermatt nach St. Moritz zurück. Er führt durch wildromantische Schluchten, vorbei an sonnigen Weinhängen und schwindelerregend hoch gelegenen Bergdörfern. Die legendäre Furka-Bergstrecke zeigt der Film ebenso wie das Kloster Disentis, auch wird das berühmte Landwasserviadukt überquert.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Donnerstag, 25.01.2018  
Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:45  
Do 25. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Glacier-Express (2/3)

In dieser Sendung geht es um eine Eisenbahnfahrt der Superlative: Die Reise mit dem legendären Glacier-Express, dem "langsamsten Schnellzug der Welt". Dreihundert Kilometer legt der Zug auf seiner Strecke von Zermatt nach St. Moritz zurück und verbindet in einer achtstündigen Fahrt das Wallis mit Graubünden. Die Fahrt bietet viele Höhepunkte. Diesmal geht es auf der zweiten Etappe von Brig nach Disentis. Es ist die Strecke der FO, der Furka-Oberalp Bahn. In ihrem Namen sind schon die spektakulärsten Teile der Strecke enthalten. Der Oberalp- und der Furkapass. Seit 1982 führt die Bahnlinie durch den 20 Kilometer langen Furka-Basistunnel. Auch der legendären Furka-Bergstrecke wird ein Besuch abgestattet.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1999 Donnerstag, 25.01.2018  
Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.

N24  
21:05  
Do 25. Januar

#### Angst auf Schienen – Die gefährlichsten Bahnstrecken der Welt

Die Eisenbahn revolutionierte die Welt. Doch mittlerweile sind viele Schienen veraltet und baufällig. Befahren werden sie trotzdem – manchmal unter haarsträubenden Bedingungen. Schäden und ignorierte Sicherheitsrisiken führen immer wieder zu Entgleisungen und anderen schlimmen Unfällen. Die Dokumentation präsentiert die zehn gefährlichsten Eisenbahnstrecken der Welt.

Angst auf Schienen – Die gefährlichsten Bahnstrecken der Welt – Dokumentation, GB 2014

Donnerstag, 25.01.2018

Beginn: 21:05 Uhr      Ende: 22:05 Uhr      Länge: 60 min.

N24  
02:30  
Fr 26. Januar

#### Angst auf Schienen – Die gefährlichsten Bahnstrecken der Welt

Die Eisenbahn revolutionierte die Welt. Doch mittlerweile sind viele Schienen veraltet und baufällig. Befahren werden sie trotzdem – manchmal unter haarsträubenden Bedingungen. Schäden und ignorierte Sicherheitsrisiken führen immer wieder zu Entgleisungen und anderen schlimmen Unfällen. Die Dokumentation präsentiert die zehn gefährlichsten Eisenbahnstrecken der Welt.

Angst auf Schienen – Die gefährlichsten Bahnstrecken der Welt – Dokumentation, GB 2014

Freitag, 26.01.2018

Beginn: 02:30 Uhr      Ende: 03:10 Uhr      Länge: 40 min.

NDR Fernsehen  
13:15  
Fr 26. Januar

#### Länder – Menschen – Abenteuer Leben am Polarkreis – Mit dem Zug durch Schwedens Norden

Einsame Weite, lange Winter und in den dunkelsten Monaten des Jahres geht die Sonne überhaupt nicht auf am nördlichsten Rand Europas. Aber das Leben am Polarkreis bedeutet auch: intensive Naturerlebnisse, unendliche Ruhe und das wundersame Schauspiel tanzender kosmischer Strahlungen: das Nordlicht. Eine Bahnstrecke führt vom schwedischen Luleå bis ins norwegische Narvik, vom Bottnischen Meerbusen über den Polarkreis, einmal quer durch Schwedisch Lappland bis ans von Fjorden gesäumte Nordmeer. Der Fischer Lars Okvist ist schon sein ganzes Leben auf einer kleinen, einsamen Insel zu Hause, die im Winter monatelang vom Packeis eingeschlossen ist. Er kann sich kein anderes Leben als auf einer Insel mit acht anderen Bewohnern vorstellen. Ans Festland zieht es ihn nur, wenn es sein muss. Im Winter macht er eine Ausnahme, denn dann ist das Eis so dick, dass man mit dem Auto übers Meer fahren kann. Charlotta Rosengren ist in Göteborg aufgewachsen. Der südschwedischen Großstadt hat sie schon lange den Rücken gekehrt, es zog sie immer in den Norden. Für sie ist klar, dass ihre Tochter am Polarkreis aufwachsen soll, in einem kleinen Örtchen mit deutlich mehr Polarfüchsen als Einwohnern. Ein paar Mal am Tag hält ein Zug, die restlichen Stunden des Tages gehören der Ruhe. Ein Stück weiter entlang der Strecke trifft das Filmteam Vaikko Tuovinen. Er lebt schon sein halbes Leben lang unter der Erde. Die Zugstrecke, die mitten durch die zerklüfteten, kalten Berge an der Grenze zu Norwegen verläuft, wäre wahrscheinlich nie gebaut worden, gäbe es nicht die Minen von Kiruna. Mitten im Nirgendwo liegt unter der Erde eines der reinsten Eisenerzvorkommen der Welt, Rohstoff für den weltberühmten Schwedenstahl. Jeden Tag rollt das Erz in endlosen Waggonreihen zum Hafen von Narvik, der dank des Einflusses des Golfstroms ganzjährig eisfrei ist. Magnus Kuhmunen lebt fast noch so wie seine Vorfahren gelebt haben. Magnus ist Sami. Die Ureinwohner Lapplands leben bis heute von der Rentierzucht, ziehen mit ihren Herden je nach Jahreszeit von den Gletschern des Nordens weiter nach Süden, und im Frühjahr wieder in umgekehrte Richtung. Einiges hat sich dennoch weiterentwickelt. Die Arbeitsgeräte von Magnus sind Hightech-Motorschlitten und Mobiltelefon. Per Kopfhörer und Sprechfunk koordiniert er den Herdentrieb. Von Meer zu Meer braucht der Zug siebeneinhalb Stunden. Dann sind die 473

Kilometer durch eisbedeckte Landschaften, Wälder und einsame Berge zurückgelegt. Schaffner Bertil Marklund fährt diese Strecke mehrmals in der Woche und kann sich keine schönere vorstellen. Denn hier, am Rande des Polarkreises, ist Raum und Zeit für ganz besondere Begegnungen: mit einer rauen, wundersamen Natur und mit Menschen, die darin leben.

Länder – Menschen – Abenteuer – Dokumentation, D 2016 Freitag, 26.01.2018

Beginn: 13:15 Uhr Ende: 14:00 Uhr Länge: 45 min.

SWR Fernsehen

14:15

Fr 26. Januar

Eisenbahn-Romantik

Glacier-Express (3/3)

Heute führt die Reise von Disentis über Chur, Bergün, Preda nach St. Moritz – weiterhin auf einer Spurweite von 1000 Millimetern, jetzt aber auf dem Streckennetz der Rhätischen Bahn. Ein Abstecher führt ins Kloster Disentis. Der Film beschreibt das legendäre Landwasserviadukt und zeigt eine außergewöhnliche Streckenführung. In Bergün wird auch mit dem Rhätoromanischen vertraut gemacht.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1999 Freitag, 26.01.2018

Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen

14:45

Fr 26. Januar

Eisenbahn-Romantik

75 Jahre Centovalli-Bahn

75 Jahre Centovalli-Bahn: Die Centovalli-Bahn im Tessin feiert ihren 75. Geburtstag. Die 52 Kilometer lange Strecke beginnt in Locarno am Lago Maggiore und endet im italienischen Domodossola. Sie verbindet die beiden wichtigsten südlichen Alpentransversalen auf dem kürzesten Weg. Die Gotthardstrecke mit der Simplonbahn. Die Bahn legt die 55 Kilometer lange schmalspurige Gebirgsstrecke in etwas mehr als eineinhalb Stunden zurück. Sie durchfährt in atemberaubender Streckenführung das Centovalli und auf italienischer Seite das Valle Viggezzo. Mit dem Krokodil über den Gotthard: Vier Tage vollgepackt mit "Eisenbahn-Romantik". 160 Reisetilnehmer, Neue und solche, die im Laufe der Jahre schon zu Freunden und Familienmitgliedern der großen "Eisenbahn-Romantik"-Familie geworden sind, freuen sich auf diese Tour. Außer der Fahrt mit dem Krokodil über den Gotthard gibt es noch weitere Sonderzug-Highlights: Mit der Zahnradbahn auf den Monte Generoso, mit dem Dampfzug von Mendrisio kurz vor Valmorea, in Melide zum "Swiss Miniatur Park", modern und nostalgisch auf der Centovallibahn von Locarno nach Domodossola, mit der Standseilbahn auf den San Salvatore und ein Ausflug auf dem Reststück der Misoxerbahn zwischen Castione-Arbedo und Cama.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2015 Freitag, 26.01.2018

Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

ZDFinfo  
14:15  
Fr 26. Januar

Deutschland, deine Marken  
Deutsche Bahn

Sie ist das größte Eisenbahnverkehrs- und Eisenbahninfrastrukturunternehmen in Mitteleuropa: die Deutsche Bahn AG – mit täglich rund 40 000 Zugfahrten und 11,8 Millionen Reisenden. Das Schienennetz der Deutschen Bahn gilt als das viert-dichteste in Europa. Ein hochkomplexes Unternehmen, das täglich immense Verkehrsströme koordinieren muss. Weltweit agiert der Konzern in über 130 Ländern, beschäftigt über 300 000 Mitarbeiter. Davon 195 000 in Deutschland. Die Deutsche Bahn AG befördert aber nicht nur Personen. So steuert die Leitzentrale von der DB Cargo AG von Frankfurt aus täglich 5000 Güterzüge in ganz Europa. Die Bahn AG transportiert rund 399 Millionen Güter auf der Schiene, rund 102 Millionen Sendungen auf der Straße, 1,1 Millionen Tonnen Luftfracht und 1,9 Millionen Schiffsfracht. In den vergangenen Jahren expandierte der Konzern unaufhörlich: Mittlerweile betreibt er nicht nur die Londoner Doppeldeckerbusse, sondern auch den Royal Train der britischen Königsfamilie, fährt Wein durch Australien, beliefert in Chile Supermärkte, betreibt Schifffahrtlinien zwischen China und den USA, lenkt Wasserbusse in Kopenhagen und betreut das Schienennetz der Vereinigten Arabischen Emirate. Entstanden ist die Deutsche Bahn AG im Jahr 1994 durch die Fusion der Deutschen Bundesbahn (DB) und der Reichsbahn der DDR (DR). Die Bahngesellschaft war von Beginn an bemüht, sich den Anstrich eines fortschrittlichen, modernen Transportunternehmens zu geben. Denn im Regional- und Güterverkehr konkurriert die Deutsche Bahn inzwischen mit mehr als 400 Mitbewerbern. Doch die Bahn AG ist auch heute tatsächlich noch im Staatsbesitz, die Bundesrepublik Deutschland ist Inhaber aller Anteile der Aktiengesellschaft. Ein privatrechtlich organisiertes Staatsunternehmen das allerdings weltweit tätig ist. Ein Staatskonzern als "Global Player", wie passt das zusammen? Mit ihrer Strategie hat sich die Deutsche Bahn AG nicht nur Freunde gemacht. Denn zu Hause in Deutschland sind viele Probleme ungelöst.

Deutschland, deine Marken – Dokumentation, D 2017 Freitag, 26.01.2018  
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 15:00 Uhr Länge: 45 min.

ZDFinfo  
15:45  
Fr 26. Januar

DDR mobil – Zwischen Reichsbahn und Rasendem Roland

Der Film zeigt 40 Jahre Staatsbahn im Osten. Geschichten über die Deutsche Reichsbahn werden erzählt von Zeitzeugen, Betroffenen und ehemaligen Bahnern. Wie der Trabant, Tütenmilch und Warteschlangen gehört die Reichsbahn zum Alltag im Osten. Die DDR setzt von Anfang an konsequent auf die Schiene, erst mit Dampf-, dann mit Dieselloks – und das Reisen mit der Bahn wird immer bequemer. Gegründet 1924, verbindet die Deutsche Reichsbahn die Menschen, wird aber schon bald auch Kriegswerkzeug der Nazis. "Räder müssen rollen für den Sieg!" lautet die Parole. Dabei liegt die Welt längst in Trümmern. Nach Kriegsende ist Deutschland zweigeteilt. In der Sowjetzone, der späteren DDR, wird die Deutsche Reichsbahn ab 1949 die Staatsbahn der DDR. Vom Dampf- übers Diesel- bis ins Elektro-Zeitalter bleiben Züge noch lange Zeit das Transportmittel Nummer eins, zuverlässig, pünktlich und vor allem preiswert. Was die Männer und Frauen in Diensten der DR leisten, ist beeindruckend. Trotz der Zerstörung eines großen Teils des Streckennetzes, der Waggons und der Lokomotiven sind bereits zwei Jahre nach Kriegsende hunderte von Zügen wieder fahrbereit. Auch die Hauptstrecken in der Sowjetischen Besatzungszone sind wieder befahrbar, und das, obwohl viel Schienenmaterial und Maschinen als Reparationsleistungen an die Sowjetunion abtransportiert worden sind. Im Westen war die Bahn weit weniger von solchen Wiedergutmachungsmaßnahmen betroffen. Doch in den 50er Jahren verlassen die ersten neu gebauten Dampfloks wieder die alten Produktionsstandorte und findige Ingenieure entwickeln in Görlitz die ersten Doppelstockzüge für den Personennahverkehr. Tausende Diesel- und Elektrolokomotiven werden im Auftrag der Deutschen Reichsbahn hergestellt und das elektrische Streckennetz ausgebaut. Trotz des permanenten Rohstoffmangels, wirtschaftspolitischer Fehlentscheidungen und ständiger Materialknappheit erreicht das Transportvolumen der DDR 1980 fast die Größenordnung der Bundesbahn, obwohl diese ein doppelt so großes Streckennetz besitzt. Sei es im Kampf mit sandiger Braunkohle, mit dem tosenden Lärm sowjetischer Güterloks oder gegen das Zerbröseln der Beton-Schwellen, wer bei der DR arbeitete, hatte immer eine Herausforderung zu

stemmen. Nachdem der erste Teil der ZDFinfo-Dokumentationsreihe "DDR mobil" im vergangenen Jahr die Erinnerung an Trabi, Wartburg und Schwalbe-Mopeds wachrief, erweckt Folge zwei "DDR mobil – Zwischen Reichsbahn und Rasendem Roland" nun den Verkehr auf der Schiene wieder zum Leben, an Orten, wo noch heute an alten Loks gehämmert und geschraubt wird, wo sich tausende Eisenbahnfans treffen und in Sonderzügen unterwegs sind. Bahnexperten und ehemalige Mitarbeiter kommen dabei ebenso zu Wort wie leidenschaftliche Fans von heute.

DDR mobil – Zwischen Reichsbahn und Rasendem Roland – Dokumentation, D 2017 Freitag, 26.01.2018

Beginn: 15:45 Uhr Ende: 16:30 Uhr Länge: 45 min.

n-tv

21:05

Fr 26. Januar

#### Geniale Technik – Züge

So schnell wie Shanghais Maglev ist kein anderes öffentliches Verkehrsmittel auf der ganzen Welt. Mit bis zu 430 Kilometern in der Stunde erreicht die Magnetschwebbahn eine unglaubliche Geschwindigkeit. Eine Strecke von 30 Kilometern legt sie in rund 7 Minuten zurück. Ein wahres Meisterwerk der Technik, möglich gemacht durch bahnbrechende Erfindungen der Vergangenheit.

Geniale Technik – Züge – Dokumentation, GB 2015 Freitag, 26.01.2018

Beginn: 21:05 Uhr Ende: 22:00 Uhr Länge: 55 min.

n-tv

01:50

Sa 27. Januar

#### Geniale Technik – Züge

So schnell wie Shanghais Maglev ist kein anderes öffentliches Verkehrsmittel auf der ganzen Welt. Mit bis zu 430 Kilometern in der Stunde erreicht die Magnetschwebbahn eine unglaubliche Geschwindigkeit. Eine Strecke von 30 Kilometern legt sie in rund 7 Minuten zurück. Ein wahres Meisterwerk der Technik, möglich gemacht durch bahnbrechende Erfindungen der Vergangenheit.

Geniale Technik – Züge – Dokumentation, GB 2015 Samstag, 27.01.2018

Beginn: 01:50 Uhr Ende: 02:30 Uhr Länge: 40 min.

SWR Fernsehen

15:45

Sa 27. Januar

Eisenbahn-Romantik

Schatzkästlein 12 – Treue Freunde

"Eisenbahn-Romantik" hatte 2016 25. Geburtstag. Aus diesem Anlass soll eine kleine Reihe mit Filmarchiv-Schätzen an die Anfangszeiten der Erfolgssendung erinnern. Im Schatzkästlein Nummer 12 geht es um "treue Freunde". Gemeint sind damit Eisenbahnvereine, die sich schon seit Jahrzehnten um alte Lokomotiven und Wagen kümmern, um historische Eisenbahnstrecken oder auch Museumsbahnen. Ohne die Arbeit und Mühen dieser Vereine wäre sowohl die Dampflok vergessen als auch ein großes Stück Geschichte. Schatzkästlein Nummer 12 erinnert an erste Zeiten der Schweizer Vereinigung "Eurovapor", der schwäbischen Eisenbahnfreunde Zollernbahn EFZ und der Ulmer Eisenbahnfreunde UEF mit Filmbeiträgen aus den 70er und 80er Jahren.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2017 Samstag, 27.01.2018

Beginn: 15:45 Uhr Ende: 16:15 Uhr Länge: 30 min.

3sat  
13:20  
Mo 29. Januar

#### Mit dem Zug durch Brasiliens Süden

Der "Serra Verde Express" mit seiner knapp 110 Kilometer langen, spektakulären Trassenführung durch den atlantischen Regenwald ist der Touristenzug Brasiliens schlechthin. Der "Serra Verde Express" startet in der südbrasilianischen Metropole Curitiba. Nach fast 1000 Höhenmetern erreicht er die Hafenstadt Paranaguá am Atlantik – ein Eisenbahn-Abenteuer. Die knapp 110 Kilometer lange Eisenbahnstrecke gilt als ingenieurtechnische Meisterleistung. Die Stadt Curitiba ist Brasiliens Ökohauptstadt mit der höchsten Lebensqualität des Landes und war einer der Austragungsorte der Fußball Weltmeisterschaft 2014. Täglich fährt der Zug durch die Serra do Mar, ein dichtbewachsenes Küstengebirge. Früher war der Gebirgszug, der parallel zum Atlantischen Ozean verläuft und seit 1999 zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt, mit dichtem Regenwald bestanden, der aber größtenteils abgeholzt wurde. Nur noch wenige Personenzüge fahren heute in Brasilien. So ist diese Reise etwas Besonderes. Häufig nehmen 1000 Touristen, die meisten davon Brasilianer, den Zug. Die Trassenführung ist wahrlich spektakulär. Sie windet sich durch eine völlig unberührte, zerklüftete Gebirgslandschaft. Der Zug überquert die mit 113 Metern längste Brücke der Strecke, das Viaduto São João, und fährt über das 80 Meter lange Viaduto Carvalho, wobei er förmlich an der Wand klebt. Diese Stelle wird auch Teufelskurve genannt. Bis zu 5000 Menschen sollen innerhalb der fünfjährigen Bauzeit an Typhus, Malaria und durch Unfälle gestorben sein.

Mit dem Zug durch Brasiliens Süden – Dokumentation, D 2013 Montag, 29.01.2018  
Beginn: 13:20 Uhr      Ende: 14:00 Uhr      Länge: 40 min.

3sat  
14:00  
Mo 29. Januar

#### Mit Volldampf durch Brasilien

Der Film von Peter Weinert führt in einen in Europa eher unbekanntem Teil Brasiliens, den Bundesstaat Minas Gerais. Eine Region tropischer Landschaften und prächtiger Kolonialstädte. Höhepunkte dieser Entdeckungsreise sind die Fahrten mit einem 100 Jahre alten Raddampfer auf dem Rio São Francisco und mit einer noch älteren Dampflok von São João del Rey nach Tiradentes. Außerdem besucht Peter Weinert die beiden Städte Ouro Preto und Diamantina. Aufgrund ihrer komplett erhaltenen kolonialen Pracht und Architektur stehen sie schon seit Langem auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Ihr Reichtum entstand durch Gold- und Edelsteinfunde in der Region während der portugiesischen Kolonialherrschaft. Noch heute arbeiten hier viele Menschen als Diamantenschürfer und Edelsteinsucher.

Mit Volldampf durch Brasilien – Dokumentation, D 2012 Montag, 29.01.2018  
Beginn: 14:00 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 45 min.

SWR Fernsehen  
14:15  
Mo 29. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Schatzkästlein 12 – Treue Freunde

"Eisenbahn-Romantik" hatte 2016 25. Geburtstag. Aus diesem Anlass soll eine kleine Reihe mit Filmarchiv-Schätzen an die Anfangszeiten der Erfolgssendung erinnern. Im Schatzkästlein Nummer 12 geht es um "treue Freunde". Gemeint sind damit Eisenbahnvereine, die sich schon seit Jahrzehnten um alte Lokomotiven und Wagen kümmern, um historische Eisenbahnstrecken oder auch Museumsbahnen. Ohne die Arbeit und Mühen dieser Vereine wäre sowohl die Dampflok vergessen als auch ein großes Stück Geschichte. Schatzkästlein Nummer 12 erinnert an erste Zeiten der Schweizer Vereinigung "Eurovapor", der schwäbischen Eisenbahnfreunde Zollernbahn EFZ und der Ulmer Eisenbahnfreunde UEF mit Filmbeiträgen aus den 70er und 80er Jahren.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2017 Montag, 29.01.2018  
Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:45  
Mo 29. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Maschinenfabrik Esslingen

1846 werden Maschinen mit Pferdefuhrwerken aus dem Ausland in eine ehemalige Mühle nach Esslingen transportiert. Wenige Monate später beginnt – angetrieben von der Kraft des Neckars – die Produktion von Dampflokomotiven. Die Maschinenfabrik Esslingen, kurz ME, ist geboren. Sie wird in kürzester Zeit zum größten und modernsten Industriebetrieb Württembergs. Dabei entwickelte sich eine besondere Arbeiterkultur, die das Stadtleben Esslingens über mehrere Jahrzehnte prägt. Der Film von Dieter Pahlke ist eine szenische Dokumentation über den Firmengründer Emil Kessler und sein Werk aus der Industrialisierungsphase Württembergs Mitte des vergangenen Jahrhunderts.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1996 Montag, 29.01.2018  
Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:15  
Di 30. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Winterdampf am Kap

Dampflokomotiven, die meist deutscher Herkunft sind, im schweren Güterzugeinsatz auf landwirtschaftlich schönen Strecken – das charakterisiert die Eisenbahnen Südafrikas bis in die jüngere Vergangenheit. Präsentiert wird unter anderem der Eisenbahnbetrieb zwischen Kimberley und De Aar sowie der gewaltige Lokomotiv-Koloss Red Devil, der Rote Teufel, der als die modernste Dampflokomotive gilt.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Dienstag, 30.01.2018  
Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:45  
Di 30. Januar

Eisenbahn-Romantik  
Dampfabenteuer im Libanongebirge

Märchen im Orient beginnen in der Regel mystisch und haben oft mit mehr als 1.000 Nächten zu tun. Die arabische Erzählung spielt auf Eisenbahngleisen, ist kaum weniger unglaublich als viele Märchen



und beginnt in Damaskus, der syrischen Hauptstadt. Hauptdarstellerin ist eine über 100 Jahre alte Dampflok, die bei SLM in Winterthur gebaut wurde. Es ist eine ausgesprochen abenteuerliche Fahrt geworden, die in diesem Film mit viel Spannung geschildert wird.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Dienstag, 30.01.2018

Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen

14:15

Mi 31. Januar

Eisenbahn-Romantik

100 Jahre Trossingen

Die Sendung berichtet über das Trossinger Bähnchen, das seit 100 Jahren die Stadt Trossingen mit der Staatsbahn verbindet. "Klein aber oho", so wird die Bahn beschrieben. Klein, weil sie mit ihrer Streckenlänge von vier Kilometern zu den kleinsten Nebenbahnen Deutschlands zählt. Oho, weil auf der Trossinger Eisenbahn der älteste betriebsfähige Elektro-Zug der Welt zuhause ist. Natürlich wird auch die Firma beschrieben, durch die Trossingen weltberühmt geworden ist. Die Matthias Hohner AG. Seit 1857 Hersteller von Hand- und Mundharmonikas. Abgerundet wird die Sendung durch Filmmaterial aus den 30er- und 50er- Jahren.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Mittwoch, 31.01.2018

Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen

14:45

Mi 31. Januar

Eisenbahn-Romantik

100 Jahre Albtalbahn

Die Sendung berichtet über die Albtalbahn, die vor 100 Jahren die Gemeinden im Albtal, u. a. Herrenalb mit Ettlingen verband. Heute hat sich daraus eine der modernsten Nahverkehrssysteme der Welt entwickelt. Bekannt auch als das "Karlsruher Modell". Aus der ganzen Region, von Bruchsal, Eppingen, Pforzheim, Baden-Baden und Wörth erreicht man ohne Umsteigen die Innenstadt von Karlsruhe. Mit der Entwicklung des Zweistromtriebwegens fahren die Stadtbahnen auch auf den Gleisen der DB AG. Der Erfolg ist überwältigend. Beinahe im Halbjahresrhythmus werden neue Strecken eröffnet.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Mittwoch, 31.01.2018

Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.

ARTE

18:35

Do 01. Februar

Mit dem Zug durch Bolivien

Die Reise beginnt im Amazonasbecken und führt durch trockene Savannen bis in das wirtschaftliche Zentrum des aufstrebenden Boliviens. Auf der Tour kann man die Spuren von über 500 Jahre Missionsgeschichte verfolgen. Entlang der Strecke sind die Missionsstationen immer noch intakt. In San José berichten die Jesuiten-Padres von ihren Erfolgen, als seien die Spanier erst gestern in Südamerika gelandet. Für ein paar wenige Widerständler in der Bevölkerung ist Pachamama, die "Mutter Erde" der Inkas, immer noch viel wichtiger als der katholische Glaube. Wie lebendig die alten Traditionen noch sind, erfährt man auf der Reise zum Titicacasee und zur Isla del Sol. Missionare können dort noch so viele Kirchen oder Kreuze auf Inka-Tempelstätten und Heiligtümer stellen, gleich daneben sprießen die Mini-Altäre für Pachamama aus dem Boden, werden Amulette und Glücksbringer einer so gar nicht christlichen Religion verkauft. In La Paz schwebt man auf mehreren Gondel-Strecken hoch über den Dächern der Stadt marode Taxis, überfüllte Busse oder atemraubende Spaziergänge kann man sich also getrost sparen. Mit der Bahn führt der Weg von La Paz nach Oruro, der Start- und Endstation für die Ferroviaria Andina. In den Anden ist die Eisenbahn

die Lebensader Boliviens. Sie transportiert Silber, Zink und Lithium aus den Minen, die entlang der Strecke Oruro-Villazón oder an der chilenischen Grenze liegen. Für Bahn-Touristen ist das letzte Stück bis zur argentinischen Grenze ein Genuss für sich. Die Eisenbahnfahrt von Tupiza bis Villazón gehört zu den schönsten Bahnstrecken in ganz Südamerika.

Mit dem Zug durch ... – Dokumentation, D 2006 Donnerstag, 01.02.2018

Beginn: 18:35 Uhr      Ende: 19:20 Uhr      Länge: 45 min.

SWR Fernsehen

14:15

Do 01. Februar

Eisenbahn-Romantik

Der Karbon-Express

In dieser Folge von "Eisenbahn-Romantik" machen die Zuschauer mit dem Eisenbahnfreundeskreis Westsachsen eine Sonderfahrt. Mit Werkslokomotiven geht es durch Kohle- und Chemiewerke, zu DDR-Zeiten bekannt als Buna und Leuna, im Süden von Leipzig. Die Fahrt gibt einen Eindruck in die bizarre und zugleich beeindruckende Industrielandschaft dieser durch den Kohleabbau lädierten Region.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Donnerstag, 01.02.2018

Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen

14:45

Do 01. Februar

Eisenbahn-Romantik

Schmale Spuren und anderes

In dieser Folge von "Eisenbahn-Romantik" machen wir Station in Bad Muskau. Dorthin lädt die "Arbeitsgemeinschaft Schmalspur" Anfang Oktober zu ihrem Jahrestreffen ein. Wir berichten über Neuigkeiten aus der Welt des Modell- wie auch des Großbetriebes und wir fahren auf 600 Millimeter Spurweite von Bad Muskau in Richtung Weißwasser. Weitere Schwerpunkte der Sendung sind "normalspurige" Aktivitäten der Deutschen Bahn im Güterverkehr und Initiativen von privater Seite, die Bahnlinien im Nahverkehr wieder aufleben lassen möchten.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Donnerstag, 01.02.2018

Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.

3sat

20:15

Fr 02. Februar

Falsches Signal – Wie die Bahn beim Gütertransport versagt

LKW verstopfen die Autobahnen, Autofahrer sind verärgert; dabei verspricht die Politik seit vielen Jahren, Güter von der Straße auf die Schiene zu bringen. Warum schafft es die Bahn nicht? Der Güterverkehr auf der Schiene verliert Marktanteile, und die Bahn will weiter abbauen. Filmautor Hermann Abmayr zeigt, wie die Bahn heute noch mit Technik von vorgestern arbeitet, während LKW modernste Technologie einsetzen. Was gestern noch mit der Bahn kam, wird heute im LKW angeliefert: zum Beispiel Bananen. Spediteure würden oft lieber auf die Bahn setzen, aber ihre Infrastruktur erfüllt nicht die Anforderungen moderner Unternehmen. Und jetzt wird auch noch der Gotthard-Basistunnel eröffnet, der den europäischen Schienengüterverkehr auf der Nord-Süd-Achse nach vorne bringen sollte. Aber Deutschland hat seine Aufgaben nicht erledigt, bremst die Zukunft aus, denn der zugesagte Ausbau der Rheintaltrasse hängt nach. Dabei geht Gütertransport auf der Schiene auch anders, wie man im Bahnmusterland Schweiz sehen kann. In Deutschland passiert nichts. Warum sind die Signale falsch gestellt? Und was bedeutet das für den Konsumenten?

Falsches Signal – Wie die Bahn beim Gütertransport versagt – Dokumentation, D 2016 Freitag, 02.02.2018

Beginn: 20:15 Uhr      Ende: 21:00 Uhr      Länge: 45 min.

ARTE  
18:35  
Fr 02. Februar

Mit dem Zug durch ...  
Ecuador

Auf ihrer Zugreise durch Ecuador werden die ARTE-Reporter von Mopedfahrern begleitet, die in Ermangelung von Bahnschranken unterwegs die Bahnübergänge sichern. Am Fuße der Anden lebt eine der ältesten Indianergruppen Ecuadors die Shuar. Sie halten eine Begrüßungszeremonie ab, um herauszufinden, ob ein Fremder willkommen ist. Weiter geht es mit dem Tren Crucero, dem "Kreuzfahrtzug", dem einzigen durchgängigen Zug auf der Strecke. Er fährt nur alle zwei Wochen und hat Platz für 54 Fahrgäste. Tief unten in der Schlucht des Río Chanchán beginnt das Herzstück der "weltweit schwierigsten Eisenbahnstrecke". Im Zickzack fährt der Zug die Nariz del Diablo, hinauf. Die "Teufelsnase" ist ein 100 Meter großer Felsvorsprung, durchschnitten von Spitzkehren, in denen die Gleise fast übereinander liegen. 500 Höhenmeter werden hier überwunden. Am nächsten Tag erreicht der Zug die Haltestelle von Urbina, die mit ihren 3.609 Metern über dem Meeresspiegel als höchster Bahnhof Ecuadors gilt. Noch einmal 500 Meter höher begleiten die ARTE-Reporter ein "lebendes Kulturerbe", Baltazar Ushka, den letzten Eisstecher des Chimborazo. Entlang der "Allee der Vulkane", wie Alexander von Humboldt das andinische Hochland hier nannte, erreichen die Reporter den Nationalpark Cotopaxi mit seinen Wildpferden. Endpunkt des Schienenabenteuers ist Quito, die höchstgelegene Hauptstadt der Welt.

Mit dem Zug durch ... – Dokumentation, D 2015 Freitag, 02.02.2018  
Beginn: 18:35 Uhr      Ende: 19:20 Uhr      Länge: 45 min.

SWR Fernsehen  
14:15  
Fr 02. Februar

Eisenbahn-Romantik  
Chinas Dampfbahnen

China ist das letzte Reservat für Dampfloks auf dieser Welt. Um die tausend Exemplare sind im Reich der Mitte noch im Einsatz, aber die Zahl sinkt. Unaufhörlich und immer schneller. Der legendäre Jingpeng Pass ist bereits dampffrei und viele andere Bahnen werden noch folgen. China ist auf dem Weg in eine moderne Zukunft und da haben die Dampflokomotiven keinen Platz mehr, müssen den Dieselmotoren weichen. Aber es gibt sie noch, die Dampfatosphäre. Vorzugsweise bei Kohlebahnen, Gruben oder in großen Stahlwerken. Auch auf Verbindungen zu Kraftwerken sind Dampfloks noch zu finden. In der Kohleregion von Tiefa, wo es im vergangenen Jahr noch auf allen drei Bahnlinien dampfte, röhren heute Dieselmotoren. Aber in diesem Gebiet ist die erste Museumsbahn Chinas gegründet worden.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2006 Freitag, 02.02.2018  
Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:45  
Fr 02. Februar

Eisenbahn-Romantik  
Pelion-Bahn, Griechenland

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Freitag, 02.02.2018  
Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:15  
Mo 05. Februar

Eisenbahn-Romantik  
Die Welt der Modelleisenbahn

Weihnachtszeit – Modellbahnzeit. Präsentiert werden wunderschöne Modell-Fahrzeuge aus der Weißblechära, die zum Spielen natürlich viel zu schade sind. Außerdem berichtet die Sendung vom großen Spur-I-Treffen, bei dem sich einmal im Jahr die Fans des Modellbahn-Maßstabs 1:35, Spurweite 45 mm treffen. Außerdem wird die Firma Bockolt porträtiert, eine Modellbahnschmiede für hochwertige Ganzmetall-Lokomotiven, die in diesem Jahr ihren 25. Geburtstag feiert. Und die Zuschauer sehen einen Film über eine Bahn, die schon seit Jahrzehnten aus den Schaufenstern verschwunden ist und die bei Fans beinahe Kultstatus hat. Die Billerbahn.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Montag, 05.02.2018  
Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:45  
Mo 05. Februar

Eisenbahn-Romantik  
Museumsbahn Neu Breisach und anderes

Heute gibt es einen Besuch bei Eisenbahnfreunden im Elsaß. Der Verein "Chemin de fer Touristique du Rhin" veranstaltete zu seinem 15-Jahr-Jubiläum ein Dampffestival im französischen Vogelsheim. Hier konnten Dampflokomotiven in Aktion bewundert werden, die in jahrelanger Arbeit detailgetreu restauriert wurden. Ergänzt wird die Sendung u.a. durch den Film über eine Kunstaussstellung in Bahnhöfen.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Montag, 05.02.2018  
Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.

N24  
21:05  
Mo 05. Februar

Die fünf Besten: Giganten der Schiene

Die Gesamtlänge der Bahnstrecken weltweit reicht aus, um die Erde 35 Mal zu umrunden. Entsprechend groß ist die Vielfalt an Schienenfahrzeugen. Doch welcher Zug ist der stärkste, welcher der schnellste? Welcher gräbt sich am tiefsten in die Erde und durchquert dabei Berge oder das Meer? Welches System kann die schwersten Lasten bewegen? Fünf Meisterstücke der Ingenieurskunst, die sich mit Fug und Recht "Giganten der Schiene" nennen dürfen, werden in verschiedenen Kategorien verglichen.

Die fünf Besten: Giganten der Schiene – Dokumentation, GB 2013      Montag, 05.02.2018  
Beginn: 21:05 Uhr      Ende: 22:05 Uhr      Länge: 60 min.

SWR Fernsehen  
14:15  
Di 06. Februar

Eisenbahn-Romantik  
Schätze aus Amateur-Archiven Nr. 11

Von Zeit zu Zeit kramt die "Eisenbahn-Romantik"-Redaktion in Amateur-Archiven und sendet interessante Schmalfilme aus den 60er- und 70er-Jahren, als sich die Dampfzeit ihrem Ende näherte, aber viele Szenen, die man heute bestaunt, noch selbstverständlich waren. Schwerpunkt dieser Sendung sind Filme über Bahnen in Österreich. Es geht unter anderem durch das Waldviertel und auf den Erzberg.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1997 Dienstag, 06.02.2018  
Beginn: 14:15 Uhr      Ende: 14:45 Uhr      Länge: 30 min.

SWR Fernsehen  
14:45  
Di 06. Februar

Eisenbahn-Romantik  
Schätze aus Amateur-Archiven Nr. 18

Von Zeit zu Zeit kramt die "Eisenbahn-Romantik"-Redaktion in Amateur-Archiven und sendet interessante Schmalfilme aus den 60er und 70er Jahren, als sich die Dampfzeit ihrem Ende näherte. Viele Szenen, die man heute bestaunt, waren damals noch selbstverständlich. Schwerpunkt dieser Sendung sind Filme über Bahnen in Süddeutschland.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Dienstag, 06.02.2018  
Beginn: 14:45 Uhr      Ende: 15:15 Uhr      Länge: 30 min.